

### **Beratungsunterlage**

|            |             |            |                               |
|------------|-------------|------------|-------------------------------|
| öffentlich | Gemeinderat | 08.06.2021 | Beratung und Beschlussfassung |
|------------|-------------|------------|-------------------------------|

### **Modernisierung Jakob-Gretser-Schule, Prüfung einer zusätzlichen Photovoltaikanlage - Bestandsgebäude Beratung und Beschlussfassung**

#### **Frühere Beratungen**

|            |    |                                                                                                                                                                                                                                |
|------------|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15.12.2020 | GR | Tischvorlage zur Fraktionsanträge FW und UWG<br>Beschluss zur Erfassung aller kommunaler Gebäude auf<br>Potentiale zur Installation von PV-Anlagen und deren<br>Eignung bzw. Einspeisung des daraus zu generierenden<br>Stroms |
| 20.05.2020 | GR | Tischvorlage zur Fraktionsanträge FW 1) bis 3)<br>vom 25.03.2021 ohne Befassung                                                                                                                                                |
| 11.05.2021 | GR | Fraktionsanträge: Prüfung kommunaler Gebäude auf<br>Potentiale für PV-Anlagen                                                                                                                                                  |

#### **Sachverhalt**

Im Rahmen der Sanierung und Umbaumaßnahmen der Jakob-Gretser-Grundschule wurde in der aktuellen Projektplanung vom Gemeinderat eine PV-Anlage zur Eigenstromversorgung vorgesehen. Die derzeitige Planung sieht lediglich die Nutzung der Dachfläche des westlich gelegenen 60ziger Jahre-Baus in Betracht. Die bestehende Dachkonstruktion ermöglicht eine unkomplizierte und einfache Integration der PV-Module. Auf einer Fläche von ca. 185 qm generieren 92 Module eine Energie von ca. 38.0048 kWh/Jahr. Der Direkter Eigenverbrauch liegt bei ca. 20.946 kWh, der erzeugte Überschuss von 17.101 kWh wird in das öffentliche

Netz eingespeist. Zusätzlich zu der bereits beplanten Dachfläche wird derzeit von den beteiligten Fachplanern die Anbringung weiterer Module auf dem angrenzenden Dach des 30ziger Jahre-Baus auf Wirtschaftlichkeit und Tragfähigkeit geprüft.

Eine genaue Analyse und Auflistung folgt als Tischvorlage am 08.06.2021 und wird durch das Ingenieurbüro Kienle vorgestellt.

### **Beschlussvorschlag**

1. Der Gemeinderat beschließt nach ausführlicher Information und Beratung der Fachplaner über die Erweiterung der PV-Anlagen auf der Dachfläche des 30ziger Jahre Baus und darüber, die notwendigen Mehrkosten hierfür im Haushaltsplan bereit zu stellen.